

## Kommen und Bleiben – Ende der Flucht?

### Wandel und Neubeginn mit gesellschaftlicher Teilhabe gestalten



#### Liebe Lausitzerinnen und Lausitzer, die sich engagieren für soziales und kulturelles Miteinander in ihrer Region,

neben den vielen Anstrengungen um die Unterbringung von Flüchtlingen und die Sicherung ihrer Akzeptanz in der Öffentlichkeit wollen wir, das Netzwerk der Zukunftswerkstätten, eine offene Einladung aussprechen, an einer Zukunftswerkstatt teilzunehmen. „Kommen und Bleiben – Ende der Flucht?“ ist das Thema. Dies ist eine gute Gelegenheit, um sich aus ganz unterschiedlichen Blickwinkeln mit anderen Menschen auf spannende Art und Weise auszutauschen. Im Mittelpunkt steht gesellschaftliche Teilhabe, um sich gemeinsam zu stärken und Zukunfts-Chancen zu erweitern. Im Dialog und kreativ kommt auf den Tisch, was es zu sagen gibt. Sie können Visionen und Handlungsansätze entwickeln, die Sie vor Ort umsetzen wollen. Dabei wollen wir nicht nur über Geflüchtete reden, sondern Betroffene einbeziehen.

Die Einladung zur Zukunftswerkstatt ist Teil eines überregionalen Treffens von Menschen, die sich seit vielen Jahren mit Zukunftschancen für Regionen, Landschaften und Städte befassen. Dieses Netzwerk handelt unabhängig und kooperiert in diesem Jahr mit dem Projekt „Lausitz an einen Tisch“ und mit einem gemeinnützigen Verein zur Förderung demokratischer Zukunftsgestaltung.

In der Zukunftswerkstatt kommen die Teilnehmenden den ganzen Samstag zusammen. Schon am Vorabend beginnt es mit einem Konzert des Gundermann-Interpreten Christian Völkel aus Hoyerswerda und mit Gesprächen zu Wandlungsprozessen in der Lausitz.

#### Das Einladungsteam

Petra Eickhoff aus Köln, Lutz von Grünhagen aus Cottbus, Fritz Letsch aus München, Marion Piek und Katrin Rohnstock aus Berlin.

## Kommen und Bleiben – Ende der Flucht?

### Wandel und Neubeginn mit gesellschaftlicher Teilhabe gestalten



## Programm für Teilnehmende an der Zukunftswerkstatt

### Freitag, 6. Mai 2016

- 18:00 Abendessen  
19:30 **Wahrnehmungen und Erfahrungen** zu den Wandlungsprozessen in der Lausitz mit **Gundermann-Liedern**, interpretiert von Christian Völkel  
21:30 Ausklang mit guten Gesprächen...

### Samstag, 7. Mai 2016

- 9:30 ZUKUNFTSWERKSTATT:  
**Kommen und Bleiben – Ende der Flucht?**  
*dazwischen* *Wie können wir Wandel mit gesellschaftlicher Teilhabe wirksam gestalten?*  
*Kaffeepausen* *Wie verbinden wir Fluchtbewegungen mit sinnvollem Tun für alle?*  
*und Mittagessen* Moderation: Petra Eickhoff und Fritz Letsch  
19:00 Abendessen  
20:00 **Geburtstagsparty 30!** Lieblingssongs

## Ort des Geschehens:

IBA-Studierhaus Lausitzer Seenland e. V.; Seestraße 84-86; 01983 Großräschen

## Preis:

Das Jahrestreffen der Zukunftswerkstätten ist ein selbstorganisiertes Treffen, das seit 30 Jahren an verschiedene Orte wandert und von Menschen und Organisationen zum größten Teil ehrenamtlich vorbereitet wird. Es wird kein Geld damit verdient.

**Teilnehmenden aus der Lausitz** wollen wir die Teilnahme erleichtern durch einen selbstbestimmten Preis zwischen **29,00 €** und **59,00 €** (Konzert, 2 Abendessen, ein Mittagessen, Pausen-Kaffee und Tee, Organisation und Moderation, Raummiete, Materialien und Ergebnisprotokoll, *ohne* Übernachtung)

## Anmeldung

Petra Eickhoff, Vorstand  
Zukunftswerkstätten Verein e.V.  
[www.zwverein.de](http://www.zwverein.de) / [eickhoff@zwverein.de](mailto:eickhoff@zwverein.de)  
Tel. 0171-1255668 (offen für Ihre Fragen)

## Bankverbindung

Zukunftswerkstätten Verein e.V.  
Nassauische Sparkasse  
IBAN: DE27 5105 0015 0368 0644 40  
BIC-/SWIFT-Code: NASSDE55XXX

## Anregungen und Diskussionsplattform:

[Vernetzung von Zukunftswerkstätten www.xing.com/net/zwnetz](http://www.xing.com/net/zwnetz)

\* Fotos: Petra Eickhoff